

3D-PARCOUR

GREEN ARROWS – SEEBURG



VERHALTENSGEDELN

1. Der 3-D Parcours darf nur von Mitgliedern der Bogensportabteilung des SV Seeburg e. V., Green Arrows oder deren Gästen benutzt werden.
2. Im Parcours befinden sich 3D-Tiere, die als Ziele für das Bogenschiessen dienen. Das Schießen auf andere Ziele oder gar auf lebende Tiere ist strengstens untersagt.
3. Handelt es sich bei einem Schützen um einen Anfänger, darf dieser den Bogenparcour nur in Begleitung einer bogenkundigen Person oder nach Einweisung (z.B. Bogenschnuppern) benutzen.
4. Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren dürfen den Bogenparcour nur in Begleitung der Eltern oder einer bogenkundigen Person als Aufsicht benutzen.
5. Das Schießen auf die Tierattrappen ist nur mit Pfeil und Bogen erlaubt. Compound-Bogen und Armbrust sind verboten. Pfeile dürfen nur mit Feld-Bullet- oder 3D-Spitzen versehen sein. Das mitführen von Jagdspitzen ist ebenfalls nicht gestattet.
6. Der Weg durch den Parcours ergibt sich durch die Nummerierung der Abschusspflöcke. Es ist ausdrücklich untersagt die Pfade zu verlassen oder Abkürzungen zu nehmen. Im gesamten Parcours Gelände gilt Einbahnregelung! Ein Umkehren ist strengstens untersagt.
7. Die Abschussposition eines jeden 3D-Tieres ist durch Pflöcke in blauer Farbe gekennzeichnet. Der Abschusspflöck muss mit dem vorderen Fuß berührt werden! Ein Schießen abseits dieser Markierungen ist nicht erlaubt.
8. Eine Schützengruppe darf erst in den Parcours starten, wenn die vorangehende Gruppe bei Station 6 angekommen ist. In einer Gruppe darf jeweils nur eine Person auf ein Ziel schießen. Alle anderen müssen hinter dem Schützen stehen!
9. Der Schütze hat vor dem Abschuss größte Aufmerksamkeit darauf zu legen, dass das Schussfeld vor und hinter dem Ziel frei ist. Erst dann darf das Einnocken des Pfeils erfolgen.
10. Werden verschossene Pfeile im Umfeld eines 3D-Tieres gesucht, so muss das Tier mit einem Gegenstand (Bogen) oder Kleidungsstück „gesichert“ werden (einfach Gegenstand auf oder vor das 3D-Tier legen), sodass nachfolgende Schützen erkennen, dass jemand auf Pfeilsuche ist! Auf ein „gesichertes“ 3D-Tier zu schießen ist strengstens untersagt.
11. Beim Herausziehen der Pfeile aus den Tieren immer mit einer Hand am Tier gehalten.

12. Die 3D-Tiere sind Eigentum des Parcoursbetreibers und dürfen nicht beschädigt oder abgebaut werden. Bei eventuell verbliebenen Spitzen in den Tieren, dürfen diese nicht gewaltsam oder durch Herausschneiden entfernt werden. Auch das Verstellen oder Beschädigen der angebrachten Abschusspflöcke ist untersagt. Wer mutwillig Ziele oder Pflöcke beschädigt muss den Schaden ersetzen und ist auf dem Parcours nicht mehr gern gesehen.
13. Die bestehenden Wanderwege im und um die Bogensportanlagen dürfen nicht von Bogenschützen versperrt oder blockiert werden.
14. Die Benutzung des Schießplatzes und Parcours unter Alkoholeinfluss ist nicht erlaubt!
15. Gefundene fremde Pfeile sind nicht automatisch Eigentum des Finders! Bitte diese an der Hütte in die Pfeilbox einwerfen.
16. Jeder haftet für seinen abgeschossenen Pfeil und Eltern haften für ihre Kinder! Eine private Haftpflichtversicherung ist für die Benutzung des Parcours vorgeschrieben.
17. Müll, zerbrochene Pfeile und andere Abfälle müssen mitgenommen und entsorgt werden.
18. Hunde dürfen auf dem Parcours mitgeführt werden, allerdings müssen sie ständig angeleint sein.
19. Das Rauchen ist bei Trockenheit wegen Waldbrandgefahr nicht gestattet!

Nutzungszeit: täglich von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
Sperrzeiten: Januar und Februar sowie durch Aushang an der Hütte bekannt gemachte Sperrzeiten (wegen Arbeiten im Parcours)

Hinweis:

Wanderern, Spaziergängern und allen anderen „Nichtbogenschützen“, die sich auf dem Parcours befinden, ist besondere Rücksicht entgegen zu bringen. Bitte bedenkt, dass diese unser Tun unter Umständen nur schwer einschätzen können und sich schnell von uns bedroht oder belästigt fühlen könnten. Deshalb möchten wir euch auch bitten, nach Möglichkeit auf Tarnbekleidung oder militärisches Aussehen zu verzichten. Geht freundlich auf die Menschen zu, welche die gleiche Freude wie ihr an der Natur haben, und erklärt Ihnen, was ihr hier tut. Wir haben die freundliche Genehmigung der Gemeinde Seeburg und des Jagdpächters für unseren Parcours erhalten, helft bitte durch euer Verhalten mit, dass dies so bleibt.